## Ich schrei zum HERRN mit lauter Stimm' Psalm 142



- 2. Ich schütte vor dir aus mein Herz; wenn ich verzag in meinem Schmerz, und nirgends finde Trost und Rat; so kennst Du, HERR, doch meinen Pfad.
- 3. Auf meinem Weg, wohin ich geh, sind Schlingen mir gelegt, ich steh und blick nach allen Seiten hin, und seh, dass ich verlassen bin.
- 4. Da ich zu niemand fliehen kann, der sich nimmt meiner Seele an, so schrei ich, HERR, zu Dir allein, Du wirst mir mehr als Menschen sein.

- 5. In Not verließest Du mich nicht, drum bleibst Du meine Zuversicht. Ich will auf Dich, mein Erbteil, sehn, im Lande der Lebendigen.
- 6. Vernimm, o Gott, mein Angstgeschrei, und steh mir Schwachen kräftig bei, errette vom Verfolger mich, denn er ist stark und fürchterlich.
- 7. Erlös mich aus dem Kerker hier! Dann rühm ich Dich, dann dank ich Dir. Der Frommen Schar jauchzt um mich her, wenn Du mir hilfst, Allmächtiger!

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 31.5.2023